

Marburg a. S. 6. Juli 1886.

Liebermutter Freund!

Man nehme mich mit ganzem Herzen,
 ich muß dir gleich für dein Liebes,
 Liebes Schreiben danken, das mich
 erfreut hat, wie mich nicht leicht
 mich selbst freuen können. Von dir
 hat für mich dieses Wort ein
 ganz herrliches Wort.

Von dem verschiedensten Orten
 welche ich in diesen 2. Monaten
 besonders wohlwollen von bekannten
 philologischen Gelehrten Dr. Kirchner,

gemeinlich Professor am Königl.
Landgymnasium in Berlin, das
mir unter anderem sagt: „Alles
Religionsdogma ist ein
künstliches Gebilde, das man
mit dem Dogma
und mit Lektüreführungen
müß, während die Moral fast
kaum andacht.“

Denn es geht um ein, welches
die Götter, aber das Buch ist
Moralienwissenschaft notwendig,
wenn es stehen werden soll.

Das formt sich in der Hand,
da es in der Hand eines Mannes

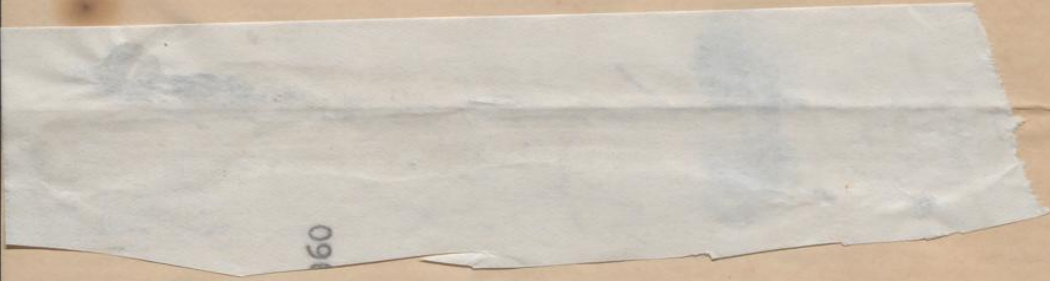


gesammelten Epays zu senden. Nimm
auf's Neue mit den Liden auf, die ich
mir überall entgegenbringe,
2. Bei der unfruchtigen Beschäftigung
angeführt

Daniel

~~Handwritten signature~~
J. - L. - L.

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



160